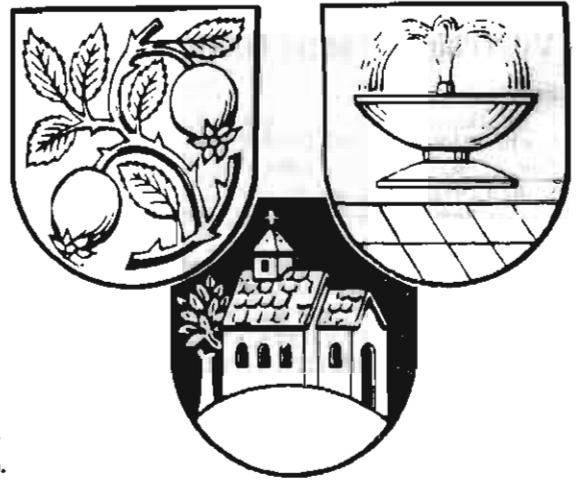


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung, Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



2. Jahrgang

Donnerstag, den 19. August 1976

Nr. 33

Amtliche Bekanntmachungen

Aus is der Gemeinderatssitzung vom 12. August 1976

Bebauungsplan "Hofweiher - Sänder"

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Bebauungsplan "Hofweiher - Sänder" nach den vom Staatlichen Vermessungsamt Geislingen/Steige gefertigten Unterlagen aufzustellen. Die schriftliche Begründung zu diesem Bebauungsplanentwurf wurde vom Gemeinderat formuliert und wird zusammen mit den Planunterlagen öffentlich ausgelegt. In diesem Zusammenhang ergeht folgende öffentliche Bekanntmachung:

Aufstellung des Bebauungsplans "Hofweiher - Sänder"; öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat in Bad Ditzenbach hat am 12. August 1976 in öffentlicher Sitzung beschlossen, zur Ausweisung eines Gewerbegebiets und eines Mischgebiets im Gebiet "Hofweiher - Sänder" im Ortsteil Gosbach nach dem Bebauungsplanentwurf und dem Längenschnitt, jeweils gefertigt vom Staatlichen Vermessungsamt Geislingen/Steige am 29. Juli 1976, im Bebauungsplanentwurf mit einer Änderung durch die Gemeinde Bad Ditzenbach vom 12. August 1976, und der am 12. August 1976 beschlossenen Begründung einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Bebauungsplanentwurf "Hofweiher - Sänder" vom 12. Juli 1976 und der Änderung vom 12. August 1976 mit Textteil, mit den örtlichen Bauvorschriften und der Begründung liegt vom 1. September 1976 an gerechnet auf die Dauer eines Monats bis zum 1. Oktober 1976 auf dem Rathaus in Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Vorzimmer des Bürgermeisters, öffentlich während den Dienststunden der Gemeindeverwaltung aus.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Einsicht nehmen und Bedenken und Anregungen vorbringen.

Bad Ditzenbach, den 19. August 1976

Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach
gez. Zankl

Zustimmung zu Bausachen

Der Gemeinderat hat folgenden Baugesuchen zugestimmt:

Hermann Schweizer, Einbau von Bad und WC in Gebäude 79 Drackensteiner Straße;

Erich Baumann, Anbau eines Abstellraums und Balkons an Gebäude 19 Unterdorfstraße;

Barbara und Eugen Neumann, Wohnhausabbruch und Erstellung einer Garage und Maschinenschuppens auf Grundstück Geb. 4 Kirchstraße;

Ulrich Baum, Wiederaufbau des abgebrannten Wochenendhauses aus dem Schorn, Auendorf.

Wiederinstandsetzung der Talstraße in Auendorf

Nach durchgeführter Kanalisation durch die Talstraße in Auendorf soll diese Straße als wichtige Fußgängerverbindung zum Kindergarten und von Ortsmitte zum Unterdorf wieder

instandgesetzt werden. Der Gemeinderat hat die Einholung mehrerer Angebote beschlossen und ist grundsätzlich bereit, die Maßnahme so schnell wie möglich ausführen zu lassen.

In Auendorf alten Traktor der Gemeinde zu verkaufen

Der seit Jahrzehnten im Farrenstall abgestellte alte Traktor der Gemeinde (altes Modell Kalble, ca. 30 - 40 Jahre alt, Schwungrad) soll meistbietend verkauft werden. Falls sich für das Museumsstück ein Liebhaber findet, wird um Kaufangebote gebeten. Der Traktor ist beim Farrenstall in Auendorf zu besichtigen.

Verbesserung der Küche in Turnhalle Gosbach

Der Gemeinderat ist bereit, in der Turnhalle Gosbach die Bewirtschaftung bei Veranstaltungen zu erleichtern, in dem bessere Kochgelegenheiten und eine bessere Spüle eingerichtet werden. Die Verbesserung der Küche wird im Einvernehmen mit den Vereinen erfolgen. Wenn bei den Bürgern geeignete abgängige Küchengeräte und Schränke vorhanden sind, bittet die Gemeinde um ein Angebot bis zum 1. 9. 1976.

Grundschule Bad Ditzenbach

Muß das sein? -

Während der Ferien wurde die Wetterstation am Schulhaus beschädigt. Verschmutzung der Wände und des Briefkastens sind schon seit längerer Zeit an der Tagesordnung.

Man muß sich fragen: Wer soll damit geschädigt werden? - Sicher sind nicht die vielen Bewohner und Kurgäste gemeint, die täglich an diese Wetterstation kommen.

An Jugendliche und Eltern stelle ich die Bitte: Helfen Sie mit, daß Schule und Schulpark sauber sind und allen zur Freude und zur Erholung dienen!

Schulleiter

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach

An alle 3 Löschzüge:

Am Sonntag, dem 22. August 1976 ist 100jähriges Feuerwehrfest in Süßen. Festzugaufstellung 13.00 Uhr Langestr. Gruppe 28 Wir treffen uns zur Abfahrt 12.15 Uhr jeweils am Magazin.



Übung:

Löschzug Bad Ditzenbach: Am Montag, dem 22. August 1976 um 19.30 Uhr am Magazin.

Der Kommandant

Der "Stuttgärtner" hat sich angemeldet

Der Werbebus des "Stuttgärtners" hat sich zur Vorausschau der Bundesgartenschau Stuttgart 1977

(29. April - 23. Oktober)

in Marsch gesetzt und will auch in Bad Ditzenbach Halt machen.

Vor dem Rathaus in Bad Ditzenbach wird am Mittwoch, 25. 8. 1976, 15.30 Uhr der Bus eine Diaschau zeigen.

Vortrag im Gemeindehaus

Einladung!

Im Rahmen einer Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg wird am Montag, 23. August 1976, 20.00 Uhr im Gemeindehaus bei der Kath. Kirche in Bad Ditzgenbach der Vortrag "Wirtschaft und Politik" gehalten. - Referent ist Herr Klaus Jentzsch. Nach dem Vortrag ist Diskussion.

Die Gemeinde bittet die Einwohner, besonders Jugendliche und Kurgäste, von dem Angebot Gebrauch zu machen, sich von einer überparteilichen und überkonfessionellen Einrichtung politisch informieren zu lassen. Herr Jentzsch hat bereits zwei Vorträge in Bad Ditzgenbach gehalten, die bei den Anwesenden sehr gut angekommen sind und die zu einer sehr interessanten Aussprache aller Beteiligten angeregt haben.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Marie Reiber, Kirchstraße 13,
am 19.8. zum 74. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

Frl. Anna Maria Kistenfeger, Hauptstr. 12,
am 19.8. zum 82. Geburtstag

Frau Rosa Wagner, Brunnenwiesenstraße 7,
am 21.8. zum 77. Geburtstag

Frau Helene Baumgärtner, Hauptstraße 2,
am 24.8. zum 79. Geburtstag

Frau Else Kupsch, Brunnenwiesenstraße 1,
am 25.8. zum 74. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hedwig Stehle, Unterdorfstraße 11,
am 20.8. zum 71. Geburtstag

Frau Barbara Benitsch, Bahnhofstraße 9,
am 21.8. zum 75. Geburtstag

Herrn Johannes Daubenschütz, Drackensteiner Str. 11,
am 23.8. zum 86. Geburtstag

Frl. Johanna Bosch, Drackensteiner Straße 29,
am 25.8. zum 71. Geburtstag

Mitteilung über Rentenerhöhung gilt zugleich als Rentnerausweis

Die Mitteilung der Bundespost über die Rentenanpassung nach dem 19. Rentenanpassungsgesetz vom 1. Juli 1976 an dient auch als Rentnerausweis.

Die LVA Württemberg weist auf diese wichtige Neuerung hin, mit der einem oftmals vorgetragenen Wunsch aus dem Kreis der Rentner Rechnung getragen wurde.

Auf der Mitteilung ist jetzt neben dem Anschriftenfeld ein rechteckiges Kästchen gedruckt, welches die Kurzbezeichnung der Rente enthält (z.B. EU-Rente, Altersruhegeld). Da sich dieses Feld in der oberen Hälfte der Mitteilung befindet, kann der Rentner den unteren Teil, auf welchem die Zahlungsbeiträge aufgeführt sind, nach hinten umschlagen, um seine finanziellen Verhältnisse nicht jedem offenzulegen.

Auf diese Weise kann der Rentner künftig evtl. Vergünstigungen, z.B. bei der Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, in Anspruch nehmen, ohne den Rentenbescheid mitführen zu müssen.

Neuer Schulweg, neue Gefahren

In die Freude über die bestandene Aufnahmeprüfung zur höheren Schule mischt sich oft ein Wermutstropfen. Der Weg zur neuen Schule ist weiter. Er dauert länger. Er birgt mehr Gefahren, vor allem, wenn der Spröckling mit dem Fahrrad fährt.

Voraussetzung für die tägliche Fahrt mit dem Rad sollte auf jeden Fall die bestandene Radfahrer-Prüfung sein, die jedes Kind im Rahmen des Verkehrsunterrichts in der 4. Grundschulklasse ablegen kann. Mit ihr sollte das Kind in der Lage sein, sich allein richtig auf der Straße zu verhalten - vor allem, wenn es ein genügendes Alter erreicht hat (etwa 12 Jahre) Vor der Erlaubnis, das Fahrrad zu benutzen, kann der Vater sein Kind vor Fahrrad oder Auto schwierige Manöver wie etwa Linksabbiegen vornehmen lassen und sieht dann, ob alles richtig gemacht wird.

Auch zu Fuß kann der neue Schulweg neue Gefahren bedeuten, so vor allem das Überqueren stark befahrener Straßen. Bei einem Kind, das weiterführende Schulen besucht, darf etwas Erfahrung allerdings bereits vorausgesetzt werden - etwa, daß man beim Überschreiten der Straße erst nach links, dann nach rechts schaut. Vorsichtige Eltern können den neuen Weg auch hier einmal ausprobieren.

Die Fahrt mit Omnibus, Eisen- oder Straßenbahn gilt mit Recht als relativ sicher. Wenn an den Haltestellen oder beim Fahren etwas passiert, so deshalb, weil Kinder nach dem langen Stillsitzen in der Schule zum Spielen und Raufen, und auch während der Fahrt zu jugendlichem Übermut neigen. Die Eltern können nur versuchen, sie durch Ermahnungen im Zaum zu halten. Unfälle geschehen auch immer wieder, weil Kinder im letzten Moment auf Bus oder Bahn rennen und den übrigen Verkehr dabei nicht beachten: Dagegen hilft, sie rechtzeitig auf den Weg zu schicken.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Achtung Schulkinder!

Am 16. August ist es soweit: Die Schule beginnt. Kein Ereignis im Leben des Kindes war bislang so einschneidend - und nicht wenige Eltern sehen dem großen Tag etwas ängstlich entgegen: Passiert meinem Kind auch auf dem Schulweg nichts?

Die Kinder werden freilich die ersten Male von der Mutter begleitet. Später finden sich Nachbarn zusammen, jeweils ein Erwachsener begleitet eine Gruppe von Kindern aus derselben Straße auf dem Hin- und Rückweg. Schulweg-Pläne, in vielen Gemeinden bereits aufgestellt, helfen, den sichersten Weg zur Schule zu finden. Die Eltern von Schulanfängern erhalten am ersten Schultag eine Broschüre des Innenministeriums Baden-Württemberg mit dem Motto: „Denken - Lenken - Schützen“, die hilft, den sichersten Weg zur Schule auszuwählen. Schwierige Punkte des Weges werden zudem durch Schüler-Lotsen oder Schulweg-Helfer gesichert. Sie helfen den Kindern, die Fahrbahn sicher zu überqueren.

Für Schulanfänger gibt es noch andere Hilfen. So erhalten die Jungen am ersten Tag die bekannten gelben Mützen, die Mädchen die orangefarbenen Kopftücher. Sie kennzeichnen die Träger von weitem als Schulanfänger - Autofahrer müssen hier ganz besonders vorsichtig sein. Außer den Mützen und Kopftüchern kann man reflektierende Sicherheits-Schulranzen kaufen, rückstrahlende Aufkleber für Ranzen und Kleider, Armbänder und Clips mit Rückstrahlern. Derlei Dinge sind wichtig, wenn es in den Winter geht, wenn die Tage kürzer werden, wenn ältere Kinder auch einmal nachmittags Schule haben. Sinn freilich haben all diese Dinge nur, wenn sie auch getragen werden. Dies tun die Kleinen nur, wenn sie nicht von den Großen damit gehänselt werden. Die Eltern sollten unbedingt darauf achten, daß ältere Geschwister die Schulanfänger nicht mit den Sicherheitsdingen hänseln.

Arbeitskreis Verkehrssicherheit Baden-Württemberg

Auslegung des Wählerverzeichnisses zur Bundestagswahl am 3. Oktober 1976

- I. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Wahlbezirke der Gemeinde liegt in der Zeit
vom 13. bis 18. September 1976,
Montag bis Freitag während der Dienststunden
von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 16.00 Uhr,
am Sonnabend in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr
in Bad Ditzgenbach, Rathaus, Vorzimmer des Bürgermeisters,
zu jedermanns Einsicht aus.
- II. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist, spätestens am 18. September 1976 bis 12.00 Uhr bei der Gemeindebehörde, Rathaus in Bad Ditzgenbach, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift angebracht werden. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
- III. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 12. September 1976 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muß Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, daß er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

IV. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Wahlkreises Nr. 172 Göppingen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

- V. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
1. ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
 - b) wenn er seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt und nicht in das Wählerverzeichnis des neuen Wahlbezirks eingetragen worden ist,
 - c) wenn er aus beruflichen Gründen oder infolge Krankheit, hohen Alters, eines körperlichen Gebrechens oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann;
 2. ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 1 BWO (bis zum 18. September 1976) oder die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 2 BWO (bis zum 12. September 1976) oder die Nachweisfrist nach § 16 Abs. 4 BWO (bis zum 18. September 1976) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 1 BWO oder der Antragsfrist nach § 16 Abs. 2 BWO entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr - bis zum 1. Oktober 1976, 18 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag 12 Uhr gestellt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Nummer 2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Ausstellung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag 12 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muß nachweisen, daß er dazu berechtigt ist. Der Antragsteller muß den Grund für die Ausstellung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

- VI. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, daß der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen, blauen Wahlumschlag nebst Siegelmarke zu dessen Verschluss,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift des Kreiswahlleiters versehenen roten Wahlbriefumschlag und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Papiere werden ihm von der Gemeindebehörde auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Bei der Briefwahl muß der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an den Kreiswahlleiter einsenden, daß der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb des Bundesgebietes und Berlin (West) gebührenfrei befördert. Er kann auch in der Dienststelle des Kreiswahlleiters abgegeben werden.

Bad Ditzzenbach, den 19.8.1976 Die Gemeindebehörde
gez. Zankl

Ärztlicher Sonntagsdienst

21./22.8.1976 Dr. Dokoupil, Deggingen, Tel. Degg. 5857

Sonntagsdienst der Apotheken

21./22.8.1976 Apotheke Bad Ditzzenbach

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzzenbach

Gottesdienste vom 21. Aug. bis zum 28. Aug. 76

- Samstag, den 21. August
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg
- Sonntag, den 22. August - 21. So. im Jahreskrs. -
9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt
- Montag, den 23. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Sofie Baumann
- Dienstag, den 24. August
19.00 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Gertrud und Gottlieb Grieb
- Mittwoch, den 25. August
19.00 Uhr hl. Messe für Friedrich u. Maria Moser
- Donnerstag, den 26. August
7.45 Uhr Schülergottesdienst
hl. Messe nach Meinung
- Freitag, den 27. August
7.45 Uhr hl. Messe für Karl u. Mina Baur
- Samstag, den 28. August
14.00 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
hl. Messe für Wilhelm u. Magdalena Baumann

Der Anfang wär gemacht!

Ich meine den Anfang mit dem neuen Gesangbuch "Gotteslob". Es ging weit besser, als ich befürchtete. Das ist einzig und allein der Einsicht und dem Verständnis der Kirchenbesucher zu verdanken, die sofort herzhafte Mitgesungen haben. Durch das neue "Gotteslob" soll ja auch der Gottesdienst durch die persönliche Teilnahme und durch das aktive Mittun der Gläubigen belebt werden. Dafür bin ich allen sehr dankbar u. auch für die Zukunft zuversichtlich.

Durch das neue "Gotteslob" bietet sich auch die Chance und die Überlegung an, sollten nicht wieder ein paar Sangesfreudige zusammengehen - ich denke hier an den früheren Kirchenchor, um den Pfarrer, der leider kein Opersänger ist, was ewig schade ist, beim Einüben der neuen Kirchenlieder tatkräftig zu unterstützen. Wie wär's, wenn sich nach dem Gottesdienst oder ganz nach Belieben ein paar Sänger und Sängerinnen kurz treffen, um das eine und andere Lied zu lernen? -

Komm, mach mit! Laß Dich nicht betteln! Egal was früher war! Heut ist heut! Wir sind von heute und nicht von gestern! Auch die jungen Menschen seien wieder angesprochen, miteinander zustimmen in das Gotteslob. Sage nicht, ich habe keine Lust, es macht mir keinen Spaß; denn nach dem Psalmisten ist Gotteslob Pflicht der Guten!

"Das große Unglück dieser Welt, der große Jammer dieser Zeit ist nicht, daß es Gottlose gibt, sondern daß wir so mittelmäßige Christen sind." Georges Bernanos

Nachbestellung des neuen Gesangbuches "Gotteslob"

Ausgabe A			
Plastik braun, Naturschnitt	13,60 DM	Stückzahl:	
Ausgabe B			
Plastik weinrot, Goldschnitt	19,80 DM	Stückzahl:	
Großdruckausgabe			
dunkelbraun, Naturschnitt	24.-- DM	Stückzahl:	
Genauere Anschrift mit Straße und Haus Nr.			

Name Straße

(Unterschrift)

Wenn Sie bei dieser Sammelbestellung (Nachbestellung) mitmachen wollen, dann bitte ausfüllen und im Pfarrhaus oder beim Gottesdienst am Samstagabend oder Sonntag in der Kirche abgeben. Letzter Termin ist Montag, 23. August 1976.

NB! Die roten Gesangbücher, die in der Kirche aufgelegt sind, bleiben Eigentum der Kirche und sind unverkäuflich!

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 21. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Albrecht Müller

Sonntag, den 22. August - 21. So. im Jahreskreis

7.30 Uhr Frühmesse: für Wendelin und Sofie Schweizer
und Tochter Hedwig

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Lydia Horvath

Montag, den 23. August

7.30 Uhr Gest. Jahrtagsmesse für Michael u. Sofie Stehle

Dienstag, den 24. August

19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Bernhardine Stehle (ASV)

Mittwoch, den 25. August

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für einen Verstorbenen

Donnerstag, den 26. August

7.30 Uhr hl. Messe für Rosa Edlauer

Freitag, den 27. August

7.30 Uhr hl. Messe für Johann und Katharina Köhler

Aufgebote:

August Kottmann mit Monika Seibert, beide von Gosbach,
Reinhold Grill von Herbrechtingen mit Elisabeth Wagner von
Gosbach.

Brautleute - Tag:

Für Brautpaare und junge Ehepaare ist das nächste Ehe-
seminar in Göppingen am Sonntag, dem 5. September
im Rupert-Mayer-Heim, Erzbergerstr. 4 (Nebenstraße
vom Nordring). Anmeldekarten sind im Pfarrhaus erhältlich.
Man kann sich telefonisch anmelden unter Nr. 07161/72370.

Weitere Termine in 1976: in Geislingen: 24. Oktober und
in Schwab. Gmünd: 28. Dezember. - Alle Brautpaare, die
bald heiraten möchten und junge Ehepaare, die noch nicht da-
bei waren, sind herzlich eingeladen.

Weitere Auskunft erteilt das Pfarramt!

500jähriges Jubiläum der Kirchengemeinde Gosbach

Die Urlaubszeit ist vorbei! Ein wichtiger Termin für die
Kirchengemeinde steht vor der Tür! Der Kirchengemeinderat
hat beschlossen, das fünfhundertjährige JUBILÄUM
feierlich zu begehen! Unter Mitwirken der hiesigen Vereine
möchten wir am Samstag, dem 9. Oktober einen Gemein-
deabend gestalten und am Sonntag, dem 10. Oktober, nach
einem Festgottesdienst in der Kirche eine Gemeindefeier mit
gemeinsamem Mittagessen in der Turnhalle, durchführen.
Ich möchte jetzt schon die ganze Gemeinde dazu herzlich ein-
laden!!!

Das neue "Gotteslob" kann jetzt im Pfarrhaus in be-
schränkter Menge gekauft werden.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk,
aber die Sünde ist der Leute Verderben.
Buch der Sprüche, Kapitel 14, Vers 34

Gottesdienste:

~~Sonntag, den 22. August~~

- 10. So. nach dem Dreieinigkeitsfest-

10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)

11.00 Uhr Kinderkirche

~~Sonntag, den 29. August~~

- 11. So. nach dem Dreieinigkeitsfest-

9.30 Uhr Familiengottesdienst

zum Auendorfer Sommerfest

unter Mitwirkung des Gemischten Chores Auendorf

Termine:

Donnerstag, den 19. August

15.00 Uhr - 16.30 Uhr Blockflötenkurse 1 - 1V

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, den 25. August

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Auendorfer Sommerfest - Programmvorschau

8.00 Uhr "Tagwache", Posaunenchor

gegen 10.45 Uhr Faßanstich durch Bürgermeister Zankl

mit Platzkonzert der Musikkapelle

Bad Ditzenbach und Eröffnung der

"Spielstraße" mit vielen schönen Preisen!

ab 12.00 Uhr

Einsatz der "Gulaschkanone"

und Ausgabe des Mittagessens

"Heute bleibt daheim die Küche kalt,

weil am Zentrum die Gulaschkanone knallt!"

gegen 14.00 Uhr

Gansloser Geschichten

"Der Mäushund", Waldorfschule

"Die Namensänderung", Jugendkreis

ab 15.00 Uhr

Kinderspiele und Ballonflug

Bewirtung mit Faßbier u. Fleischkäse,

Würstchen u. alkoholfreien Getränken;

zur Kaffeestunde gibt es Kuchen und die

"Original Auendorfer Mütschele"

Zur Unterhaltung spielen

"die fünf Gansloser"

und der Posaunenchor Auendorf

Der Erlös des Auendorfer Sommerfestes kommt
dem evang. Gemeindezentrum zugute!

Kuchenspenden:

Für die bereits vielfach zugesagten Kuchenspenden
wird schon jetzt herzlich gedankt!

Kuchen und "Mütschele" bitte bei Frau Gerda Frey,
Kirchstraße, abgeben.

Gulaschkanone

Wegen der zu erwartenden großen Nachfrage nach dem Mit-
tagessen aus der Gulaschkanone können die Essensmarken ab so-
fort bei den Mitgliedern des Kirchengemeinderats gelöst werden.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Gerechtigkeit erhöht ein Volk;
aber die Sünde ist der Leute Verderben.

Sprüche 14, 34

SOMMERFEST!!!

Anläßlich des 20jährigen Bestehens des ständigen Pfarramtes
Deggingen-Bad Ditzenbach

Samstag, den 21. August

19.30 Uhr Vortrag in der CHRISTUSKIRCHE

Pfarrer Metelmann;

Die Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzen-
bach- Vergangenheit und Zukunft einer Diasporage-
meinde

Sonntag, den 22. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Prälat Hans von Keller)

Mitwirkung des Liederkränzes Concordia

ab 11.00 Uhr Mittagessen im Gemeindehaus

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 17.00 Uhr Vesper (u.a. Zwiebelkuchen)

TOMBOLA - SPIELE - AMERIKANISCHE VER-
STÄRKERUNGEN

ab ca. 15.00 Uhr Kinderbasteln

Mittwoch, den 25. August

20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, den 26. August

18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Freitag, den 27. August

19.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder

jederzeit nach persönl. Rücksprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

In der Woche vom 23.8.1976 bis 29.8.1976 finden folgende Bus-Wanderungen statt:

Mittwoch, 25.8.1976
nach Oberdrackenstein über Schönderhöhe
Abfahrt Rathaus 14.30 Uhr
Rückfahrt Oberdrackenstein 18.30 Uhr

Freitag, 27.8.1976
zum Fuchseck/Auendorf
Abfahrt Rathaus Ditzenbach 14.30 Uhr
Rückfahrt Auendorf 17.05 oder 17.40 Uhr

Fahrpreis für beide Fahrten 2,- DM mit 3,- DM ohne Kurgastkarte.

Freitag, 20.8.1976
Bunter Abend mit Utz Napierala
Magische Spielereien
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße
Beginn 19.30 Uhr

Samstag/Sonntag, 21./22.8.1976
Sommerfest in der evang. Kirche, Ditzenbacher Straße

Montag, 23.8.1976
Staatsbürgerliche Vortragsreihe
3. Abend „Wirtschaft und Politik“
im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße
Beginn 20.00 Uhr

Donnerstag, 26.8.1976
Farbdia-Lichtbildervortrag im evang. Gemeindehaus
Ditzenbacher Straße 62. Beginn 19.30 Uhr.
Eintritt 1,50 DM mit 2,- DM ohne Kurgastkarte

Schwäbischer Albverein e. V.



Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Einladung zur Autowanderung am Sonntag, dem 22. August 1976 nach Oberkochen. Wir wandern von Oberkochen zum Kocherursprung, durchs Tieftal zum Volkmarsberg

und von dort nach Oberkochen zurück. Rucksackvesper und Würstchen bitte ich mitzunehmen, da wir bei einer Feuerstelle Würstchen braten werden. Freunde die gerne wandern, sind herzlich willkommen. Ich bitte die Autobesitzer sich rege zu beteiligen. Wanderzeit ca. 3 1/2 bis 4 Stunden. Abfahrt 9.30 Uhr beim Rathaus. Führung Wdrfr. Gerhard Kastl.

Der Wanderwart

Voranzeige: Bergwanderung Karwendel
Vom 17. bis 19. September führen wir eine 3tägige Bergwanderung in das Karwendelgebirge. Diese Wanderung führt uns in den schönsten Teil des ganzen Gebirgstocks. Übernachten werden wir auf dem Karwendelhaus und am zweiten Tag auf der Falkenhütte.

Bergfreunde die sich daran beteiligen wollen, bitte ich, sich bis spätestens Mittwoch, 1. September bei Wanderwart Alfons Moser, Deggingen, Sternengasse 2 oder Josef Ascher, Degginger Straße 10 zu melden. Näheres erfahren Sie dann im nächsten Gemeindeblatt und am Aushängekasten am „Lamm“.

Der Wanderwart

Arbeitsdienst
Am Samstag, dem 21.8.1976 ab 7.30 Uhr Arbeitsdienst bei der Hütte.

Turn- und Sportverein Gosbach e. V.



Fußball
Als recht gut kann man den Einstand unserer Fußballer in der A-Klasse bezeichnen. Nach einem spannenden Spiel schaffte unsere Mannschaft gegen den VfR Süßen im Pokalspiel ein 4:4. Da in der Verlängerung keine Tore

mehr fielen, kam es zum Elfmeterschießen. Hierbei hatten die Spieler des VfR Süßen die besseren Nerven und erzielten 4 Treffer gegenüber 3 unserer Mannschaft. Übertoller Spieler war Skender M. mit 4 Toren. Die weiteren Torschützen waren Müller R., Skrlin H. und Wagner W.

Die Reserve, die ein Freundschaftsspiel gegen die Reserve des VfR Süßen austrug, konnte ebenso überzeugen und gewann 2:1.

Kommenden Sonntag findet nun das erste Punktspiel der neuen Saison statt. Hier haben wir den TSV Weilheim zu Gast. Wir wünschen unseren Mannschaften recht viel Erfolg.

Die Vorstandschaft

Tennisabteilung

Am Montag, dem 23. August 1976 findet um 20.00 Uhr im Vereinsheim eine wichtige Versammlung für die Mitglieder der Abteilung statt.

Da es um die Belegung der Halle geht, ist es dringend erforderlich, daß Sie persönlich anwesend sind oder Ihren Terminwunsch schriftlich beim Vorstand J. Steiner abgeben.

Vorstand

FSV Bad Ditzenbach

Das Verbandspokalspiel in Altdorf verlor der FSV mit 3:1 Toren. Die Elf spielte schwächer wie in den Vorbereitungsspielen.

Kommenden Sonntag steigt das 1. Punktspiel in Ditzenbach gegen Westerheim. Der FSV muß gegen diese Mannschaft äußerst diszipliniert und mit großem Einsatz spielen um die Punkte im eigenen Lager zu behalten. Mit einem spannenden Kampf ist zu rechnen da Lokalkämpfe immer einen eigenen Charakter haben.

Unsere Jugendmannschaften spielen wie folgt:

A-Jugend	22.8.76	in Faurndau	Beginn 10.00 Uhr
B-Jugend	21.8.76	in Faurndau	Beginn 18.00 Uhr
C-Jugend	21.8.76	in Aufhausen	Beginn 15.00 Uhr
D-Jugend	21.8.76	in Ditzenbach gegen Kuchen	Beginn 14.00 Uhr

Hauptversammlung

Die Hauptversammlung des FSV findet am 28. August 1976 im Clubheim statt. Die Mitglieder werden gebeten recht zahlreich hierzu zu erscheinen. Es sind verschiedene Posten neu zu besetzen und es ist zu hoffen, daß sich geeignete Personen zur Verfügung stellen. Beginn 20.00 Uhr.

Musikverein Gosbach



Nach einer hoffentlich erholsamen Sommerpause, erwarten wir unsere aktiven Musiker am kommenden Freitag um 20.00 Uhr, in der Turnhalle zur ersten Probe. Es würde uns freuen, eine vollständige Kapelle anzutreffen.

Unsere Jungmusikanten haben am selben Tag um 18.30 Uhr im Schulhaus ihre gewohnte Probe.

Die Vorstandschaft

Sängerbund Gosbach



Es wird nochmals an die nächste Singstunde am 20. August 1976 erinnert. Beginn 20.00 Uhr im Schulhaus.

Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitglieder in unserem Verein begrüßen dürften.

Die Vorstandschaft

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Vorschau:
Am Donnerstag dem 26. August 1976 um 20.00 Uhr findet der nächste öffentliche Vortrag im kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach statt.

Es spricht Herr Dr. med. Hermfried Kunze, Geislingen, zu dem Thema: „Arterienverkalkung - Vorbeugung und Bekämpfung“.
Wie immer, sind alle Kurgäste und Bürger recht herzlich eingeladen.

Kleintierzuchtverein Gosbach



Am Samstag, dem 21.8.1976 findet im Gasthaus zum „Bahnhof“ eine Versammlung zwecks Jubiläumsfeier statt. Wir bitten unsere

Mitglieder mit Frauen zu dieser Versammlung zu kommen. Beginn 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

CDU - Kreisverband Göppingen

CDU

Wir laden ein: zu öffentlichen Veranstaltungen am Samstag, 21. August 1976 um 20.00 Uhr in Bad Ditzgenbach - Cafe Köhler und in Gosbach - Gasthaus „Lamm“. Unser Bundestagsabgeordneter Dr. Manfred Wörner und Landtagsabgeordneter Fritz Frey sprechen im Wechsel zu aktuellen politischen Tagesfragen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

CDU
Ortsverband Bad Ditzgenbach
Ortsverband Gosbach

Deutsche Jungdemokraten

Die Jungdemokraten laden zum „Liberalen Hock“ am Samstag 21.8.1976 herzlichst ein. Neben Vesper und Bier gibt's viel Diskussionspunkte. Für die Unterhaltung sorgt die Mannschaft vom SWF 3. Beginn ca. 20.00 Uhr beim Tennisplatz in Gruibingen.

„Die Wahlprogramme der Parteien“ Diskussionsbeitrag von Helmut Linde. Mittwoch 25.8.1976 im Gasthaus „Rad“ in Ditzgenbach. Beginn 20.00 Uhr.

Tennisclub Deggingen e. V.

Ausschreibung zum Clubturnier 1976
Am 11./12. und 18./19. September 1976 findet unser Clubturnier statt.
Zur Austragung kommen:
1. Herren-Einzel (HE); 2. Damen-Einzel (DE); 3. Herren-Doppel (HD).

Teilnahmeberechtigt sind alle aktiven Mitglieder.
Austragungsmodus: k-o-System. Die Sieger kommen weiter.
2 Gewinnsätze, Tie-Break bei 6:6.
Bälle: neuwertige Bälle sind zu verwenden.
Nenngeld: 5,- DM pro Teilnehmer, bei der Auslosung der Turnierleitung zu entrichten.
Nennungsschluß und Auslosung: Donnerstag, 9. September 1976 20.00 Uhr Bauhütte.
Turnierleitung: Herren Priel, Staudenmeyer, Ade, Knaupp

Voraussichtl. Zeitplan: (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 11.9. ab 8.00 Uhr	HE
nachmittags	HD
Sonntag, 12.9. ab 8.00 Uhr	HE/DE
nachmittags	HD
Samstag, 18.9. ab 8.00 Uhr	HE/DE
nachmittags	Endspiele HD
Sonntag, 19.9. ab 8.00 Uhr	HE/DE
nachmittags	Endspiele HE und DE und um Plätze 3 und 4

Allgemeiner Spielbetrieb ist nicht gestattet. Ein reibungsloser Ablauf des Turniers ist dann gewährleistet, wenn alle Teilnehmer pünktlich sind. Jeder Teilnehmer muß sich bei der Abgabe seiner Meldung klar sein, daß er an den Turniertagen anwesend ist. Die Turnierleitung behält sich das Recht vor, bei Termenschwierigkeiten einige Vorrundenspiele auf Wochentage zu legen, außerdem, säumige Spieler ersatzlos zu streichen.

Die Abgabe der Nennung verpflichtet zur Bezahlung des Nenngeldes. Die Meldelisten liegen ab Samstag, dem 21.8.1976 in der Bauhütte auf.
Turnierleitung

Fertigstellung der Außenanlagen
Wir wollen nach einer großen Pause noch die restlichen Arbeiten an unserer Außenanlage durchführen. Es sind deshalb sämtliche Mitglieder aufgefordert sich am Samstag um 9.00 Uhr an der Bauhütte einzufinden.

Die Vorstandschaft

Zum Schulanfang!



Nach den Ferien

„... und das ist euer neuer Rechenlehrer!“



VERKAUF

Freitag, 14.00 - 18.30 Uhr - Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

10 Kleider-Wäscheschränke in Eiche-Dekor 199.-
100 cm breit, 200 cm hoch, 60 cm tief nur DM

40 moderne Eß- oder Küchenstühle 39.-
in Buche natur je DM

10 Besen- oder Wirtschaftsschränke 149.-
in Kunststoff weiß Sondermaß 40x40 cm nur DM

PEER - Möbelumschlaglager

GRUIBINGEN, LEININGSHALDE 2 (bei der kath. Kirche)

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 24.8. 1976 in Bad Ditzgenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr in Auendorf am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach von 16.15 - 16.30 beim Rathaus.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

Günstige Verkaufspreise - schutzgeimpft ! Am Samstag, 21.8.1976 in Bad Ditzgenbach von 9.30 - 9.45 Uhr, in Auendorf von 9.45 - 10.00 Uhr und in Gosbach von 10.00 - 10.10 Uhr, jeweils beim Rathaus. LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

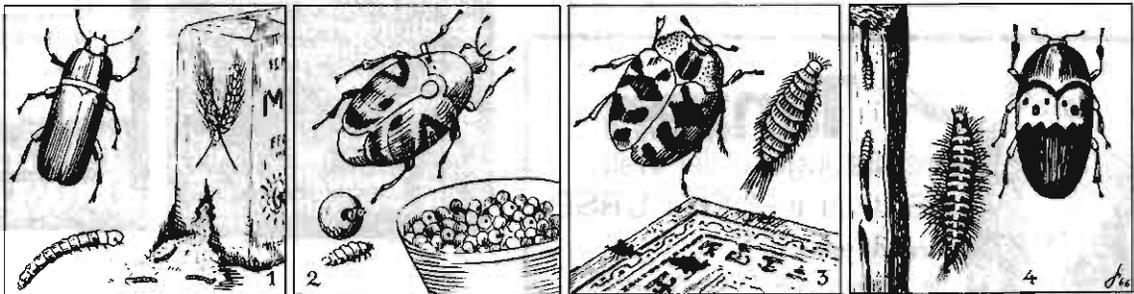
Aus Natur und Technik



Der vielseitige Bumerang

Weit verbreitet ist die Vorstellung, der Bumerang sei ein gebogenes Holzstück, das im Bogen durch die Luft gewirbelt wird und zum Werfenden zurückkehrt. Die eigentliche Waffe der Eingeborenen Australiens ist jedoch ein nicht zurückkehrender Bumerang. Er ist ziemlich gerade und hat einen stromlinienförmigen Querschnitt. Manchmal ist er auch an einem Ende mit einer gebogenen Spitze versehen (A). Dieser Bumerang wird vielseitig verwendet. Die eine Seite ist messerscharf und dient zum Abbalgen des erlegten Wildes. Zwei im Takt aneinandergeschlossene Bumerangs dienen als Musikinstrument bei den Eingeborenentänzen. Wenn sie mit Rillen versehen sind, können durch Reibung schnarrende Geräusche erzeugt werden. Auch als Spaten wird der Bumerang benutzt, um Kochgruben auszuheben oder vergrabene Tiere hervorzuholen. Schließlich wird

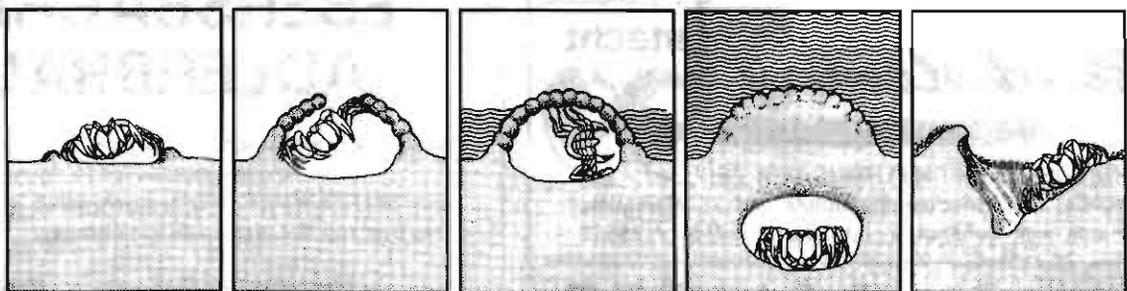
der Bumerang auch zum Feuerreiben verwendet. Er wird in einer Rille auf dem Schild so schnell hin- und hergerieben, daß sich das feine Holzmehl durch die Hitze entzündet. – Der leichtgewichtige, rückkehrende Bumerang wird hauptsächlich im sportlichen Wettkampf benutzt oder dient Kindern als Zeitvertreib. Sein Querschnitt gleicht einem Flugzeugflügel (B). Beim Werfen faßt man das eine Ende, indem man die gewölbte Oberfläche dem Körper zuwendet. Dann schleudert man ihn über die Hand hinweg, wobei er beim Loslassen einen Droll bekommt. Er muß, um zurückzukehren, gegen den Wind geschleudert werden.



Uns droht Gefahr von ungebetenen Gästen!

Entsetzt sieht die Hausfrau in die Speisekammer, wenn sie dort Schädlinge entdeckt. Auch angefressene Teppiche sind nicht gerade eine Zierde. Die Natur hat viele Lebewesen hervorgebracht, die die Abfälle anderer beseitigen sollen. Leider wissen sie jedoch nicht, Abfälle von Vorräten zu unterscheiden, und werden daher oft zu Schädlingen. So kommt es, daß wir plötzlich eine „aufgeplätzte“ Mehlrute entdecken, an deren Inhalt sich schwarze Mehlkäfer mit ihren Larven gütlich tun (1). In den gekauften Erbsen entdecken wir Löcher, die vom Erbsenkäfer herrühren. Und nicht selten sitzt noch einer in der Erbse drin (2).

Unangenehmer wird es noch, wenn unser kastbarer Teppich, den uns Tante Amalie erst zu Weihnachten geschenkt hat, plötzlich Fraßstellen zeigt (3). Hier war der gefleckte Teppichkäfer am Werk. Auch der Speck hat seinen Kenner, den Gemeinen Speckkäfer. Seine Larven besitzen feine Borsten (4), mit denen sie an jedem Gewebe hängen bleiben und daher leicht verbreitet werden.



Die Krabbe ist auf die Minute pünktlich!

Streng nach genauer Uhrzeit vollzieht sich der Tageslauf der Soldatenkrabben. Bei Ebbe kriechen sie zu Tausenden auf den Sand- und Schlickflächen umher. Aber dann verschwinden sie mit einem Schlage, pünktlich fünf Minuten bevor die erste Flutwelle über das Terrain braust. Wo sind sie geblieben? Um sich vor der Gezeitenströmung und den mit ihr eindringenden Raubfischen zu schützen, baut die Krabbe eine Schutzhöhle im Schlick. Zunächst legt sie einen flachen Krater an (1). Dann schichtet sie feuchte Sandkugeln an beiden Seiten aufeinander (2). Wenn das Dach geschlossen ist (3), gräbt sie sich tiefer ein und klebt den Sand über sich an die Decke, die dadurch immer fester

wird (4). Die fertige Höhle erhält dem Tier die lebenswichtige Luftblase. Hat sich das Wasser zurückgezogen, kriecht es wieder hervor und beginnt seine Mahlzeit: Plankton, das mit der Tide frisch von der See hereingekommen ist (5). Sehen oder hören kann die Krabbe das Herannahen und Abziehen der Flut übrigens nicht. Allein ihre innere Uhr, die nicht auf den Wechsel von Tag und Nacht abgestimmt ist, sondern auf den Rhythmus der Gezeiten, hat ihr auf die Minute genau gesagt, wann es für sie Zeit ist, sich in Sicherheit zu bringen.



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Straße 29
Telefon 07331 / 84 00

KURSBEGINN

Montag, 23. August 1976, 19.00 Uhr

Anmeldung beim theoretischen Unterricht Montag,
19.00 Uhr oder Telefon 07331 / 84 00.

**Sieber
TIP...**



Fabrikneue Schreibmaschinen
zu Sonderpreisen

175,- 185,- 195,- 225,-

Olympia — Monica DM 345,-

TRIUMPH — gabriele
— junior

ideal für Schule und daheim
mit Garantie und Kundendienst!

Gebr. Sieber Göppingen Ulmer Str. 10 Tel. 7 20 26



Tanzen

wie die Jugend der Welt
BEGINN NEUER KURSE:

Grundkurse:

für Schüler: 25. + 26. August
Berufstätige: 31. Aug. + 1. Sept.

Fortschrittskurse:

Bronze: 18 h Di, 19 h Mo, 20 h Mi,
17 h Sa.
Silber + Gold: So., 5. September

Kurse für Ehepaare:

beginnend ab 6. September: Mo, Do, Fr, So.

Rock'n Roll-Kurs: 26.8., 21 Uhr

Bartholomay

weil
**Tanzen
Freude
macht**

DIE TANZSCHULE IM RHYTHMUS DER ZEIT

Poststraße 49 • zwischen Marktplatz und kl. Marktplatz
5 Minuten vom Bahnhof • Ihr Tanzruf 07161 / 78577



BALLETT

für Kinder + Jugendliche
Rythm. Gymnastik, Tanz und
klassisches Ballett.

Neue Unterrichtsgruppen:

5 - 7 Jahre: Mittwoch, 25. Aug., 14 h
ab 8 Jahre: Donnerstag, 26. Aug., 16 h

Informieren Sie sich bitte unverbindlich evtl.
auch durch einen einmaligen Probeunterricht
für das Kind. Alle Ballettklassen stehen unter
der Leitung unserer staatlich geprüften
Ballettmeisterin Gilda Scholtzova.

TANZSCHULE **Bartholomay**

RENDITE

**Unser Bauspar-
system
garantiert
sie Ihnen:**

Unser Einzahlungsplan für optimale »Bauspar-Rendite« ist da. Unsere Bausparer können durch dieses System planmäßig ihre Rendite erhöhen. Dabei kommt es darauf an, einen neuen Bausparvertrag zum richtigen Zeitpunkt abzuschließen und nach unseren Empfehlungen zu besparen. Ihre Rendite kann dann 12-20% und mehr betragen. Den neuen Gewinnplan bekommen Sie bei unserem Bausparberater. Er informiert Sie gern ausführlich. Auch nach Feierabend. Anruf genügt.

Wir sind die
Bausparkasse der
Sparkassen.



Bezirksleiter
Franz Hornek
7344 Gingen
Wittumstraße 13
Telefon 07162/3371

Beratung bei:
örtl. Kreissparkasse

Kreissparkasse in
Wiesensteig
Jeden Freitag
15-18 Uhr

**Öffentliche
Bausparkasse**

Wir laden Sie ein

Probieren Sie mal

EBERSBACHER ADLERBRÄU

Vollmundig im Geschmack und so richtig bekömmlich.

Ein SPITZENBIER württembergischer Braukunst
Das Bier mit der großen Auszeichnung.

Ebersbacher Export	DM 11,95
Ebersbacher Pilsner	DM 12,45
Ebersbacher Hell	DM 9,95

zum Abholpreis / Kasten mit 20 Flaschen
Gebraut mit Felsquell-Wasser.

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74